

## **Drei Fachärzte für die neue Orthopädie im Albertinen**

Das renommierte Albertinen-Diakoniewerk in Stellingen hat einen weiteren Zukunftsmarkt für die integrierte vernetzte Versorgung entdeckt: Am Mittwoch wurde eine neue Orthopädie-Station mit 25 Betten und einer OP-Kapazität von 1000 Operationen im Jahr eröffnet. Mit diesem Ausbau wird den steigenden orthopädischen Behandlungsfällen Rechnung getragen – jährlich sind es zehn Prozent. Unter der Leitung der drei Hamburger Orthopäden Prof. Detlef Steiner, Dr. Dirk Rose und Dr. Roland Henning werden die Schwerpunkte Endoprothetik, Fußchirurgie, minimal-invasive Chirurgie an Knie, Schulter und Sprunggelenk sowie Wirbelkanalengen abgedeckt. Alle drei Fachärzte waren vorher am Tabea-Krankenhaus tätig und gründeten nun im Albertinen-Diakoniewerk ihre eigene Beleg-Orthopädie. Der Vorteil für den Patienten: Sie werden von demselben Arzt, den sie aus der Praxis kennen, durch das Krankenhaus begleitet. Das gilt für die Operation bis zur Nachsorge. *nici*